

Kein Platz für Schimmelpilz im Kinderzimmer

Pilz-Sporen können Gesundheit gefährden – professionelle Innendämmung beugt vor

Wenn sich Nachwuchs ankündigt oder das Kinderzimmer renoviert werden muss, sollten Eltern nicht nur das Design der Inneneinrichtung im Blick haben. Viel wichtiger ist, ob die Bausubstanz des Raumes in Ordnung und wie es um eventuell vorhandenes Dämm-Material bestellt ist. Denn häufig lauert in älterem Material oder hinter den Tapeten eine Gefahr für die Gesundheit: Feuchtigkeit und damit ein Klima, in dem Schimmelpilze wunderbar gedeihen können. Die Pilz-Sporen können schwere gesundheitliche Schäden, wie Asthma oder Allergien, verursachen. Schimmelpilze haben also weder im Kinderzimmer noch in anderen Wohnräumen etwas zu suchen. Unbrauchbares Dämm-Material muss vollständig entfernt und dann eine Dämmung angebracht werden, die gleichzeitig wärme- und feuchtigkeitsregulierend wirkt.



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de
Im Internet: www.getifix.de



BU: Altes unbrauchbares Dämm-Material muss entfernt werden, weil es die Raumfeuchte speichert und damit Schimmelpilzen eine Lebensgrundlage bietet.

Die Getifix Experten für die Sanierung von Schimmelpilz- und Feuchteschäden sowie für Innendämmung kennen solche Problematiken ganz genau. „Wenn falsch oder unprofessionell gedämmt wird, bleibt zu viel Feuchtigkeit in den Räumen. Das heißt: selbst wenn gerade frisch saniert wurde, kann der

Schimmelpilz sofort wieder kommen“, erklärt der Technische Leiter von Getifix, Dipl.-Ing. Dr. Jürgen Vocke.



BU: Die Getifix Mineraldämmplatte ambio besitzt hervorragende bauphysikalische Eigenschaften und besteht aus natürlichem Material.

Damit dies nicht passiert, rät der Experte zu Material, das eine Innendämmung und eine Schimmelpilzprophylaxe gleichzeitig zulässt. „Die Bausteine des Getifix Innendämmsystems, wie die Mineraldämmplatte ambio, sind ideal. Ihre mineralische Basis macht es möglich, dass sie nicht nur effizient dämmt, sondern auch ohne Weiteres Raumfeuchtigkeit aufnehmen und bei Lüftung wieder abgeben kann. Vor Schadstoffen brauchen Eltern dabei keine Angst zu haben“, ist sich Dr. Vocke sicher.



Pressekontakt:
Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de
Im Internet: www.getifix.de



BU: Ein kuscheliges Nest für den Nachwuchs mit einem gesunden Raumklima.

Die ambio Mineraldämmplatte ist äußerst umweltverträglich, nicht brennbar und wird wohnbiologisch empfohlen.

Weitere Informationen zu den Themen Schimmelpilzsanierung

Presseinformation

und Innendämmung sowie der Kontakt zu einem regionalen Getifix Fachbetrieb unter www.getifix.de.

Getifix GmbH
Haferwende 1, 28357 Bremen
Tel.: 0421/20777-0, Fax: 0421/270521
E-mail: info@getifix.de
Kostenlose Hotline: 0800/4384349
sowie im Internet unter www.getifix.de

*Abdruck honorarfrei - Belegexemplar erbeten
Bildquellen: Getifix/C.-P. Sommer
Druckfähige Fotos stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.*



Pressekontakt:

Sabine Rasch

GETIFIX GmbH
Haferwende 1
28357 Bremen

Telefon (0421) 2 07 77-46
Telefax (0421) 27 05 21
E-Mail: sabine.rasch@getifix.de
Im Internet: www.getifix.de